

Whistler

Computergestützte Planung und Umsetzung Österreich Haus 2010, Whistler/Kanada

Förderung: Arbeitsgemeinschaft von Tiroler und Vorarlberger Unternehmen

Partner: Architektur: Professor Treberspurg & Partner, Boku Wien.
Holzbau Sohm GmbH,
Energietechnik Drexel und Weiss,
Fensterbau Freisinger,
DI Erich Reiter (koordination)

Laufzeit: 17.04.2009 - 31.12.2009

Projektleiter: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach

Projektmitarbeiter: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach (Tragwerksentwurf)
Dipl.-Ing. Conrad Brinkmeier (Berechnung)

Abstract: Planung und Bau des ersten Passivhaus in Brettsperrholzbauweise für das Österreichhaus zu den Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver und Whistler in Zusammenarbeit mit der Austrian Passiv House Group und dem kanadischen Ingenieurbüro Equilibrium.

Zielsetzung: Eine Arbeitsgemeinschaft von Tiroler und Vorarlberger Unternehmen plante und errichtete gemeinsam mit Wissenschaftlern der Universität Innsbruck im Skort Whistler nahe Vancouver ein Leuchtturmprojekt mit starkem Österreichbezug. Als Österreich-Haus war es während der Olympischen Spiele Sitz des Österreichischen Olympischen Comitées und Treffpunkt von Sportlern, Betreuer, Sponsoren und Medien. Nach Abschluss der Winter-Paralympics im März sollte das Gebäude dann an die Gemeinde Whistler übergeben werden und künftig Langläufern und Mountainbikern als Heimstätte dienen.

Ergebnisse: Termingerechte Fertigstellung des ersten Passivhauses in massivholzbauweise, Auszeichnung mit dem 1. Preis: "Wood works" 2010 Canadian BC Wood Design Awards, Kategorie Wood Innovation, Vancouver

Berichte: Beitrag in der wissenswert (TT-Beilage) 9. Februar 2010, Beitrag in Bauen mit Holz 01/2010